

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Finanzen
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Natalie Poppel 563 5357 563 4742 natalie.poppel@stadt.wuppertal.de
	Datum:	27.01.2005
	Drucks.-Nr.:	VO/0122/05 nicht öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
16.02.2005	Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung	Entscheidung
Jahresabschluss der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH für das Geschäftsjahr 2003/2004		

Grund der Vorlage

Feststellung des Jahresabschlusses in der Gesellschafterversammlung

Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH wird beauftragt, in der ordentlichen Gesellschafterversammlung des Unternehmens wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH für das Geschäftsjahr 2003/2004 – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang sowie Bestätigungsvermerk – wird mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 227.023,20 Euro festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 227.023,20 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Dem Beirat wird für das Geschäftsjahr 2003/2004 Entlastung erteilt.
4. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2003/2004 Entlastung erteilt.
5. Zum Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2004/2005 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rinke Treuhand GmbH, Wuppertal, bestellt.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Jahresabschluss

Das Geschäftsjahr der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH beginnt, abweichend vom Kalenderjahr, am 01. August und endet am 31. Juli des darauf folgenden Jahres.

Die Bilanz der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH schließt zum 31.07.2004

in Aktiva und Passiva mit 2.044.286,93 €
(Vorjahr: rd. 1.656 T€) ab.

Der Jahresüberschuss beträgt für 227.023,20 €
das Geschäftsjahr 2003/2004
(Vorjahr: Jahresfehlbetrag rd. –318 T€).

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rinke Treuhand GmbH, Wuppertal, hat den vorgelegten Jahresabschluss geprüft und am 20. Januar 2005 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Beirat der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH hat den Jahresabschluss 2003/2004 in seiner Sitzung am 26. Januar 2005 beraten, zur Kenntnis genommen und die entsprechenden Empfehlungen für die Gesellschafterversammlung ausgesprochen.

In der Regel sollen die Wirtschaftsprüfer der städtischen Beteiligungen nach fünf Jahren gewechselt werden, dies wäre bei der Gesellschaft der Fall. Durch die besondere Situation des Geschäftsführerwechsels bei der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH zum Ende der Spielzeit 2004/2005 empfiehlt der Beirat, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rinke Treuhand GmbH aufgrund ihrer Kenntnisse der Geschäfte des Tanztheaters für ein weiteres Geschäftsjahr (2004/2005) zu bestellen.

Bilanz

Die Bilanzsumme beträgt zum Bilanzstichtag 31.07.2004 rd. 2.044 T€. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Bilanzsumme somit um rd. 388 T€ gestiegen. Auf der Aktivseite ist dies im Wesentlichen auf eine Steigerung des Umlaufvermögens um rd. 417 T€ zurückzuführen. Die liquiden Mittel haben dabei um rd. 314 T€ und die sonstigen Vermögensgegenstände um rd. 71 T€ zugenommen.

Auf der Passivseite beruht die Erhöhung der Bilanzsumme im Wesentlichen auf dem Jahresüberschuss, der zu einer Steigerung des Eigenkapitals auf rd. 1.176 T€ führt. Die Eigenkapitalquote liegt bei rd. 57,5 % (Vorjahr: 57,3 %) und ist als sehr zufriedenstellend zu

bezeichnen.

Der Stand der Rückstellungen hat sich um rd. 73 T€ erhöht, der Stand der Verbindlichkeiten um rd. 68 T€.

Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist für das Geschäftsjahr 2003/2004 einen Jahresüberschuss in Höhe von rd. 227 T€ aus. Das Jahresergebnis hat sich somit um rd. 545 T€ verbessert. Im Vergleich zum Vorjahr sind insbesondere Steigerungen bei den Umsatzerlösen um rd. 171 T€ und den sonstigen betrieblichen Erträgen um rd. 230 T€ zu verzeichnen. Gleichzeitig konnten der Materialaufwand um rd. 134 T€ und der Personalaufwand um rd. 105 T€ reduziert werden.

Im Vergleich zum Wirtschaftsplan hat sich das Ergebnis um rd. 155 T€ verbessert. Dabei sind die Ist-Einnahmen um rd. 115 T€ höher ausgefallen als geplant, da Mehreinnahmen im Kartenverkauf und Gastspielerlösen in Höhe von 42 T€ sowie bei den Zuschüssen in Höhe von rd. 47 T€ erwirtschaftet werden konnten.

Die Ist-Kosten liegen um rd. 40 T€ unter den Planwerten. Als wesentliche Differenzen sind hier der Materialaufwand (rd. – 85 T€), die Vertriebskosten (rd. + 33 T€) sowie die Gebäudekosten (rd. + 34 T€) zu nennen.

Der Jahresüberschuss soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Anlagen

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Bestätigungsvermerk